

gräfix® 93

Vorspritz-Haftbrücke gemäß WTA Merkblatt 2-9-04/D

gräfix 93: Um die Haftung des abschließenden Sanierputzes an der Wand zu gewährleisten, muss **gräfix 93** als Vorspritz-Haftbrücke aufgebracht werden. Aufgrund ihrer besonderen Zusammensetzung stellt die Haftbrücke eine innige Verbindung zwischen Mauerwerk und Putz her, fördert die Diffusion der Salze vom Mauerwerk in den abschließenden Sanierputz und unterstützt die Austrocknung. **gräfix 93** besteht auf Basis von HS/NA-Zement (hoher Sulfatwiderstand, niedriger Alkaligehalt).

Verwendung: Als Vorspritz-Haftbrücke vor dem Aufbringen von **gräfix 92** Sanierputz; **gräfix 93** darf nicht flächendeckend aufgebracht werden, um das Mauerwerk nicht zu versiegeln.

Verarbeitung: Ein 30 kg-Sack wird im Mischer mit ca. 6,5 Liter Wasser 5 Minuten gründlich vermischt, so dass ein homogener Mörtel entsteht. Vorspritz-Haftbrücke wird dann von Hand netzförmig auf die Wand aufgebracht. Sie eignet sich nicht für die maschinelle Verarbeitung mit einer Feinputzmaschine. *Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet.*
Verarbeitungszeit: 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur: 5 bis 25 °C Untergrundtemperatur

Lieferung: · in feuchtigkeitsgeschützten 30 kg-Säcken

Technische Daten:

Frischmörtelgewicht:	1900 g/l
Festmörtelrohddichte:	1750 g/l
Druckfestigkeit:	CS IV
Ergiebigkeit:	30 kg mit ca. 6,5 l Wasser $\triangleq$ ca. 20 l Frischmörtel eine Tonne mit ca. 220 l Wasser $\triangleq$ ca. 670 l Frischmörtel

Rohstoffe und Fertigprodukt unterliegen im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend strengen Kontrollen

WOLFGANG ENDRESS
GmbH & Co.KG
Kalk- und Schotterwerk
D 91322 Gräfenberg

Telefon: +49 9192 9955-0
Telefax: +49 9192 9955-55
E-Mail: info@graefix.de
www.graefix.de

Technisches Merkblatt 93
Stand: August 2021